



body coach fitness line
**AEROBIC BAR /
SWING STICK**

16210 (1649EG)



Lieber body coach-Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses hochwertigen Sportartikels. Dieses Gerät ist von anerkannten Prüf- und Testeinrichtungen untersucht und abgenommen worden. Diese Tests werden im Interesse der Qualität und der Sicherheit Ihrer Trainings durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass Sie ein Gerät für den normalen Heimgebrauch erworben haben. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Bedarf bestimmt.

Damit Sie mit diesem Produkt lange viel Freude haben, beachten Sie bitte die nachfolgenden Gebrauchshinweise und Pflegeinformationen. Wegen kleiner Teile ist dieses Produkt nicht für Kinder unter drei (3) Jahre geeignet.

Ihr body coach fitness line-Team

INHALTSVERZEICHNIS

1	WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN	2
2	TRAININGSHINWEISE	2
2.1	Allgemeine Hinweise	2
2.2	Spezifische Trainingshinweise Aerobic Bar	5
3	PFLEGE	8
4	GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG	9

1 WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

- a) Bitte beachten Sie diese Bedienungsanleitung und bewahren Sie sie auf!
- b) Lesen und befolgen Sie die Gebrauchsanleitung und alle weiteren Informationen, bevor Sie das Gerät benutzen. Eine sichere Verwendung des Gerätes kann nur erreicht werden, wenn es richtig benutzt wird. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass alle Benutzer des Gerätes über die Warnhinweise und Vorsichtsregeln informiert sind.
- c) Suchen Sie unbedingt Ihren Hausarzt auf, um eventuelle Gesundheitsrisiken festzustellen beziehungsweise vorzubeugen bevor Sie mit irgendeinem Trainingsprogramm beginnen. Der Rat Ihres Arztes ist maßgebend in Bezug auf Ihre Pulsfrequenz, Ihren Blutdruck oder Cholesterinspiegel.
- d) Beachten Sie Ihre Körpersignale. Unkorrektes oder übermäßiges Training kann Ihre Gesundheit gefährden. Sollten Sie irgendwann während des Trainings Schmerzen, Beklemmung im Brustkorb, unregelmäßigen Herzschlag, extreme Atemnot, Schwindel oder Benommenheit spüren, unterbrechen Sie bitte sofort Ihr Training und suchen Sie Ihren Hausarzt auf.
- e) Halten Sie Kinder und Tiere von dem Gerät fern. Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt.
- f) Benutzen Sie das Gerät auf einem festen, ebenen Untergrund mit einer Schutzabdeckung für Ihren Boden oder Teppich. Der Sicherheitsabstand sollte rundherum mindestens 1 m betragen. Benutzen Sie das Gerät nur wie angegeben.
- g) Tragen Sie während des Trainings immer geeignete Kleidung. Vermeiden Sie weite Kleidung, die an Ihrem Trainingsgerät hängen bleiben könnte. Tragen Sie geeignete Schuhe mit rutschfester Sohle.

- h) Halten Sie während der Benutzung einen ausreichend großen Abstand zu anderen Personen und/oder Gegenständen ein. Achten Sie bei der Benutzung darauf, dass Sie durch die entstehenden Schwingungen nicht sich selbst oder andere verletzen.
- i) Das Trainingsgerät darf nicht von mehr als einer Person benutzt werden. Verwenden Sie es zudem nicht zum Schlagen und/oder Stoßen, als Stütze oder als Hebel bei irgendwelchen Tätigkeiten.
- j) Das Trainingsgerät ist nicht für therapeutisches Training geeignet.
- k) Bei Problemen kontaktieren Sie bitte unser Service-Center per E-Mail (SERVICE@LA-SPORTS.DE), über unser Kontaktformular auf der Website: <https://la-sports.de/kundenservice/> oder per WhatsApp unter +49 2204 304616.

2 TRAININGSHINWEISE

Ihr neuer Aerobic Bar ist ein optimales Trainingsgerät für die gesamte Körpermuskulatur. Er...

- ... trainiert, strafft und formt die äußeren und tief-liegenden Muskelgruppen
- ... verbessert die motorischen Eigenschaften wie Kraft, Koordination und Beweglichkeit
- ... ermöglicht durch unterschiedliche Schwingfrequenzen für jedes Fitnesslevel und Alter ein optimales Ganzkörpertraining.

2.1 Allgemeine Hinweise

Wussten Sie, dass ein moderates Ausdauertraining (beispielsweise 2 Mal pro Woche für jeweils etwa 30 Minuten) erheblich zu Ihrer Gesundheit beitragen kann? Ihr Blutdruck, Ihre Cholesterinwerte, Ihr Blutzucker, Ihre Motivation und sogar Ihre Laune können durch ein wenig Sport enorm verbessert werden. Ihre Figur können Sie in Maßen verändern. In Verbindung mit entsprechender Ernährung

reduzieren Sie Ihren Körperfettanteil und verbessern Ihre Silhouette.

Tragen Sie zudem zu jedem Training die passende Kleidung und das richtige Schuhwerk. Halten Sie zu jedem Zeitpunkt kleine Kinder von dem Gerät fern, vor allem während der Benutzung.

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie den Aerobic Bar in bestimmten Fällen nur nach Anweisungen Ihres Arztes oder Trainers benutzen.

1. Bei Herzkreislauf-Krankheiten
2. Bei Fettleibigkeit
3. Nach längerer sportlicher Inaktivität

Bitte beachten sie vor der Benutzung des Aerobic Bars die folgenden Hinweise.

Jede Trainingseinheit sollte aus den folgenden drei Teilen bestehen:

1. Aufwärmen („Warm Up“)
2. Ausdauer-/Cardiotraining und / oder Krafttraining
3. Cool Down & Nachdehnen

Das Aufwärmen („Warm Up“)

Ihr Training sollte immer mit einem Warm Up beginnen. Je anstrengender die anschließende Trainingseinheit ist, desto wichtiger ist das Aufwärmen. Ein Warm Up bereitet den Körper auf die Belastung vor, regt das Herz-Kreislauf-System an und schont Bänder, Sehnen und Gelenke vor Verletzungen. Es hilft auch, das Risiko von Krämpfen und Muskelverletzungen zu verringern.

Das Training

Der Beginn eines Ausdauertrainings (wegen der positiven Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System häufig auch Herz-Kreislauf- oder Cardio-Training genannt) ist der erste Schritt im Kampf gegen Zivilisationskrankheiten und

körperliche Beschwerden insbesondere bei fortschreitendem Lebensalter. Ausdauertraining hat allerdings nicht nur positive Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System sondern ebenfalls auf einige der größeren Muskelgruppen in unserem Körper. Es ist jedoch nicht zu verwechseln mit typischem Kraft- oder Muskeltraining, das andere Ziele verfolgt.

Das Cool Down

Genauso wie vor jeder Trainingseinheit ein Warm Up durchgeführt werden sollte, sollte nach einer Einheit ein Cool Down stattfinden. Ein Cool Down leitet die Entspannungsphase ein, fährt die Betriebstemperatur des Körpers wieder herunter und verdeutlicht den Wechsel von Belastung zur Entspannung.

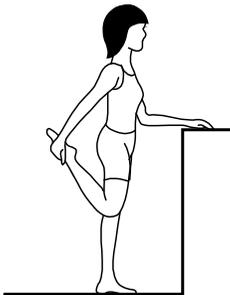
Das Cool Down sollte wie das Warm Up mindestens 10 Minuten dauern und langsam bis auf den niedrigsten Level hinunter gesteuert werden. Die Pulsfrequenz sollte so tief wie möglich sinken. Sie beugen so unter anderem Muskelkater vor, da möglicherweise entstandene Stoffwechselendprodukte abtransportiert werden können.

Das Nachdehnen

Wie bereits erwähnt, können Sie während des Warm Up Ihre Muskeln leicht vordehnen. Nach dem Training sollten Sie Ihre Muskeln unbedingt nachdehnen. Ein Nachdehnen bringt den Muskel wieder in Ausgangslänge und verhindert so Muskelverkürzungen. Je anstrengender das Training war, desto wichtiger ist das Nachdehnen.

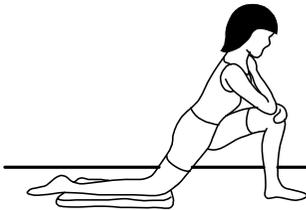
Besonders wichtig ist das Nachdehnen für die im Training beanspruchten Hauptmuskelgruppen. Die Dehnung sollte zu spüren sein, aber nicht schmerzen. Die Dehndauer beträgt etwa 20 Sekunden für jeden Muskel. Nachfolgend stellen wir Ihnen jeweils zwei Alternativen für eine Muskelgruppe vor. Wählen Sie einfach die für Sie angenehmere Übung aus.

Oberschenkelvorderseite



Gedehnt werden die Hüftbeuger und die Kniestrecker.
 Position: Becken aufrichten, Knie neben Knie, Wirbelsäule lang gezogen. Knie nicht maximal beugen. Am besten abstützen. Halten Sie diese Position etwa 20 Sekunden. Danach wechseln Sie das Bein.

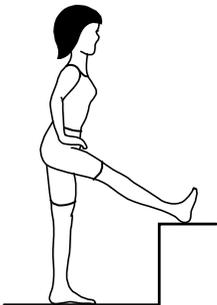
oder



Der vordere Kniewinkel sollte etwa 90° Grad betragen. Der Rücken ist gerade. Das Becken des zu dehnenden Beines nach vorne schieben. Halten Sie diese Position etwa 20 Sekunden. Danach das Bein wechseln. Wichtig ist die weiche

Unterlage unter dem zu dehnenden Bein.

Oberschenkelrückseite



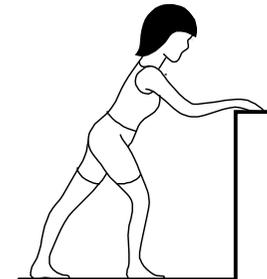
Eine Ablage auf Kniehöhe oder tiefer ist ausreichend.
 Kippen Sie Ihr Becken, und bringen Sie den geraden Oberkörper leicht nach vorne. Das Standbein soll ganz leicht gebeugt sein, der Standfuß ist unter dem Gesäß. Ziehen Sie die Fußspitze des zu dehnenden Beines zum Körper. Halten Sie diese Position etwa 20 Sekunden. Wechseln Sie dann das Bein.
 oder



Langsitz mit gestreckten Beinen und Handtuch. Ziehen Sie den geraden Oberkörper vorsichtig nach vorne und spüren die Dehnung in der Beinrückseite. Halten Sie diese Position etwa 20 Sekunden.

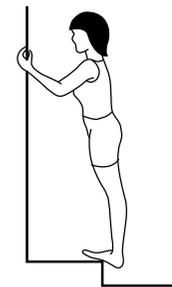
Wade

Achten Sie auf einen geraden nach vorne gebeugten Rücken. Stehen Sie zuerst parallel und machen dann mit dem zu dehnenden Bein einen Schritt nach hinten und setzen zuerst die Zehen und dann die Ferse auf. Sie verstärken die Dehnung durch eine Erhöhung der Schrittgröße.



Spüren Sie eine angenehme Dehnung ist der Abstand richtig, fangen Sie mit einem kleinen Schritt an. Halten Sie die Dehnung etwa 20 Sekunden. und wechseln dann das Bein.

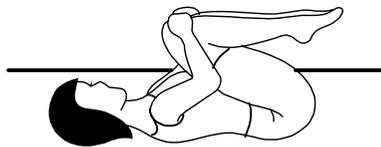
oder



Sie können die Waden auch wunderbar auf einer Treppe dehnen. Halten Sie sich dazu fest und bleiben gerade. Senken Sie langsam Ihren Körper ab, bis Sie eine angenehme Dehnung spüren. Wieder etwa 20 Sekunden halten.

Rücken

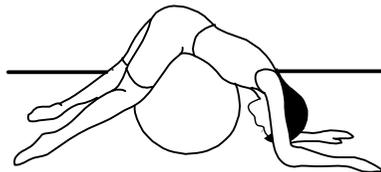
Der Lendenwirbelbereich darf nur gedehnt werden, wenn er nicht abgeschwächt ist oder entsprechend gekräftigt wird.



Dies ist eine sanfte Übung, die den ganzen Rückenstrecker leicht dehnt, ohne die Wirbelsäule zu belasten. Ziehen Sie die Knie leicht an den

Körper. Halten Sie die Position solange wie es angenehm ist.

oder



Eine wunderbare Übung, wenn Sie einen Ball besitzen. Da der Ball das Körpergewicht trägt, werden die Bandscheiben entlastet.

2.2 Spezifische Trainingshinweise Aerobic Bar

Schwingen des Aerobic Bar

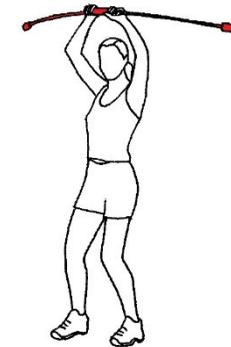
Nehmen Sie den Aerobic Bar locker in beide Hände. Achten Sie dabei darauf, dass Handrücken und Unterarm eine Linie bilden, d.h. die Hände sind nicht angewinkelt, während Ihre Ellenbogen leicht gebeugt sind.

Beginnen Sie mit dem Schwingen des Stabes, indem Sie Ihre Unterarme leicht auf und ab bewegen. Sobald der Aerobic Bar in Schwingung versetzt wurde, reflektiert er diese Schwingungen an Ihre Arme zurück. Versuchen Sie, den Rhythmus herauszufinden und den Aerobic Bar nur noch durch leichte entsprechende Impulse im schwingenden Zustand zu halten.

Zu Beginn der Benutzung erfordert dies eine hohe Aufmerksamkeit und wird als recht anstrengend empfunden werden. Nach einiger Zeit entwickeln Sie ein Gefühl für die geeigneten Schwingungsfrequenzen und die Bewegungen werden immer automatischer ablaufen.

Überkopfttraining I

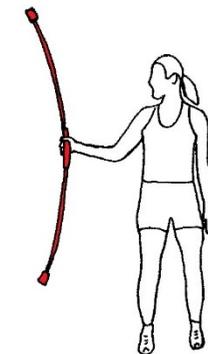
Stellen Sie sich mit den Füßen nebeneinander sowie etwa schulterbreit auseinander mit leicht gebeugten Knien in die Ausgangsposition. Halten Sie den Stab mit beiden Händen nebeneinander mit leicht gebeugten Ellenbogen parallel zum Boden über Ihren Kopf wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Versetzen Sie den Stab in vertikale Schwingungen von oben nach unten und umgekehrt.



Jede Einheit sollte aus etwa 15 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von 20 bis 30 Sekunden sollten Sie etwa 6 bis 8 Einheiten durchführen.

Seitliches Training I

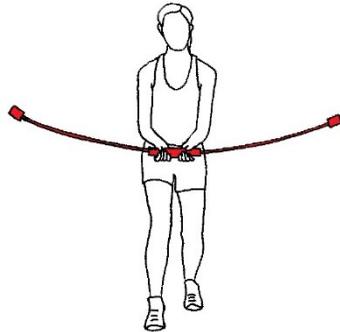
Stellen Sie sich mit den Füßen nebeneinander sowie etwa schulterbreit auseinander mit leicht gebeugten Knien in die Ausgangsposition. Halten Sie den Stab mit einer Hand mit leicht gebeugten Ellenbogen senkrecht zum Boden neben Ihrem Körper wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Versetzen Sie den Stab in seitliche Schwingungen.



Jede Einheit sollte aus etwa 15 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von 20 bis 30 Sekunden sollten Sie etwa 6 bis 8 Einheiten pro Seite durchführen.

Training vor dem Körper

Stellen Sie sich mit den Füßen in Schrittstellung mit leicht gebeugten Knien in die Ausgangsposition. Halten Sie den Stab mit beiden Händen nebeneinander mit leicht gebeugten Ellenbogen parallel zum Boden vor Ihren Körper wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Versetzen Sie den Stab in vertikale



Schwingungen von oben nach unten und umgekehrt oder abwechselnd in Schwingungen zu Ihrem Körper hin oder von diesem weg. Als weiteren Schwierigkeitsgrad im Rahmen dieser Übung können Sie währenddessen tiefer in den Ausfallschritt gehen.

Jede Einheit sollte aus etwa 20 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30 Sekunden sollten Sie etwa 8 bis 10 Einheiten durchführen.

Überkopftraining II

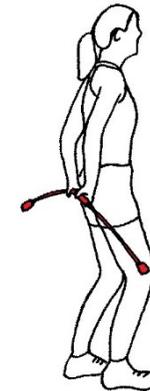
Stellen Sie sich mit den Füßen in Schrittstellung mit leicht gebeugten Knien in die Ausgangsposition. Halten Sie den Stab mit je einer Hand auf jeder Seite parallel zum Boden nach vorne zeigend über Ihren Kopf. Versetzen Sie den Stab in vertikale Schwingungen von oben nach unten und umgekehrt. Als weiteren Schwierigkeitsgrad im Rahmen dieser Übung können Sie währenddessen tiefer in den Ausfallschritt gehen.

Jede Einheit sollte aus etwa 20 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30 Sekunden sollten Sie etwa 8 bis 10 Einheiten durchführen.

Training hinter dem Körper

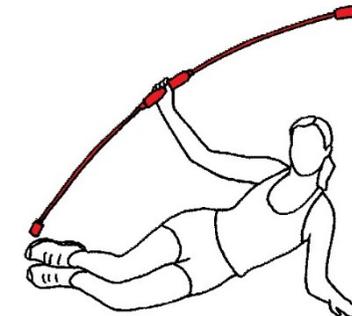
Stellen Sie sich mit den Füßen nebeneinander sowie etwa schulterbreit auseinander mit leicht gebeugten Knien in die Ausgangsposition. Halten Sie den Stab mit beiden Händen nebeneinander mit leicht gebeugten Ellenbogen parallel zum Boden hinter Ihren Körper wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Versetzen Sie den Stab in vertikale Schwingungen von oben nach unten und umgekehrt.

Jede Einheit sollte aus etwa 15 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30 Sekunden sollten Sie etwa 8 bis 10 Einheiten durchführen.



Seitliches Training II

Legen Sie sich seitlich auf den Boden und stützen Sie den Oberkörper auf einem Ellenbogen ab. Das untere Bein liegt angewinkelt auf dem Boden, das obere Bein ist nach oben angehoben. Achten Sie darauf, dass Sie die Übung mit geradem Rücken ausführen und nicht nach vorne, hinten oder seitlich einknicken



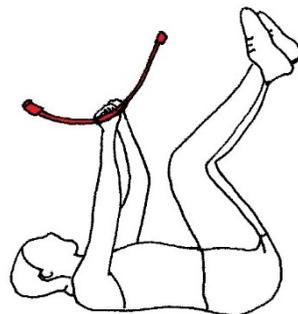
oder in ein Hohlkreuz geraten und Spannung und Gleichgewicht in der Körpermitte behalten. Halten Sie den Stab mit einer Hand mit leicht gebeugten Ellenbogen schräg zum Boden seitlich über Ihrem Körper wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Versetzen Sie den Stab in seitliche Schwingungen.

Jede Einheit sollte aus etwa 20 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30

Sekunden sollten Sie etwa 8 bis 10 Einheiten pro Seite durchführen.

„Sit-Ups“ I

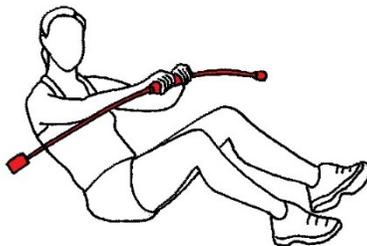
Legen Sie sich mit dem Rücken auf den Boden und heben Sie die Beine mit den Knien rechtwinklig gebeugt an (alternativ können Sie die Fersen absetzen). Achten Sie darauf, dass Sie die Übung mit geradem Rücken ausführen und die Spannung in der Körpermitte behalten. Halten Sie den Stab mit je einer Hand auf jeder Seite parallel zum Boden und der Körperlängsachse zeigend über Ihren Kopf. Versetzen Sie den Stab in vertikalen Schwingungen von oben nach unten und umgekehrt.



Jede Einheit sollte aus etwa 20 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30 Sekunden sollten Sie etwa 8 bis 10 Einheiten durchführen.

„Sit-Ups“ II

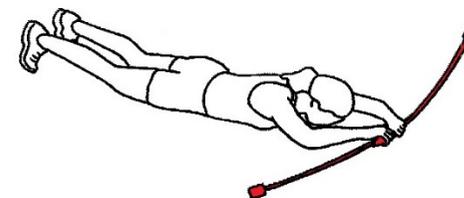
Setzen Sie sich auf den Boden und beugen Sie die Beine rechtwinklig. Setzen Sie Ihre Fersen ebenfalls auf dem Boden auf, die Zehensitzen zeigen nach oben. Achten Sie darauf, dass Sie die Übung mit geradem Rücken ausführen und die Spannung in der Körpermitte behalten. Halten Sie den Stab mit beiden Händen nebeneinander im Obergriff mit leicht gebeugten Ellenbogen parallel zum Boden vor Ihren Körper wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Versetzen Sie den Stab in Schwingungen zu Ihrem Körper hin oder von diesem weg.



Jede Einheit sollte aus etwa 15 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30 Sekunden sollten Sie etwa 6 bis 8 Einheiten durchführen.

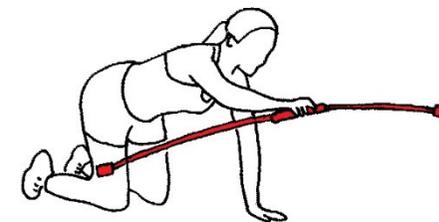
Rückentraining

Legen Sie sich mit dem Bauch auf den Boden und heben Sie den Oberkörper sowie die Arme vor dem Kopf an. Die Fußspitzen können zur Stabilisierung auf den Boden gedrückt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Übung mit geradem Rücken ausführen und die Spannung in der Körpermitte behalten. Halten Sie den Stab mit beiden Händen nebeneinander im Obergriff mit leicht gebeugten Ellenbogen parallel zum Boden vor Ihren Körper wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Versetzen Sie den Stab in Schwingungen zu Ihrem Körper hin oder von diesem weg. Jede Einheit sollte aus etwa 20 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30 Sekunden sollten Sie etwa 8 bis 10 Einheiten durchführen.



Schulter- & Nackentraining

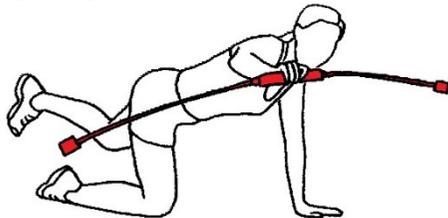
Knien Sie sich in den Vierfüßlerstand auf den Boden und heben Sie einen Arm nach vorne an. Die Fußspitzen können zur Stabilisierung auf den Boden gedrückt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Übung mit geradem Rücken und Nacken (Kopf nicht in den Nacken nehmen) ausführen und nicht nach vorne, hinten oder seitlich einknicken oder in ein Hohlkreuz geraten und Spannung und Gleichgewicht in der Körpermitte behalten.



Halten Sie den Stab mit einer Hand mit leicht gebeugten Ellenbogen parallel zum Boden seitlich vor Ihren Kopf wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Versetzen Sie den Stab in Schwingungen zu Ihrem Körper hin oder von diesem weg.

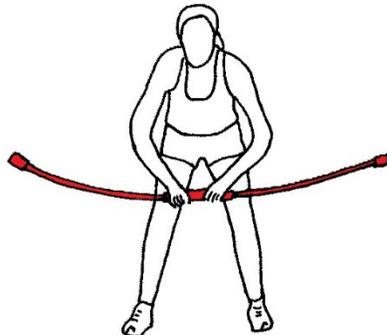
Jede Einheit sollte aus etwa 15 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30 Sekunden sollten Sie etwa 8 bis 10 Einheiten pro Seite durchführen.

Als weiteren Schwierigkeitsgrad können Sie das dem Arm mit dem Stab diagonal gegenüberliegende Bein nach hinten strecken und dann die Schwingungen durchführen (siehe nebenstehende Zeichnung).



Rudertraining

Stellen Sie sich mit den Füßen nebeneinander sowie etwa schulterbreit auseinander mit leicht gebeugten Knien in die Ausgangsposition. Beugen Sie den Oberkörper bei gestrecktem Rücken nach vorne. Achten Sie darauf, dass Sie die Übung mit geradem Rücken und Nacken ausführen und nicht nach vorne, hinten oder seitlich einknicken oder in ein Hohlkreuz geraten und Spannung und Gleichgewicht in der Körpermitte behalten. Halten Sie den Stab mit beiden Händen nebeneinander im Obergriff mit leicht gebeugten Ellenbogen parallel zum Boden vor Ihren Körper wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.



Versetzen Sie den Stab in vertikale Schwingungen von oben nach unten.

Jede Einheit sollte aus etwa 20 Sekunden Schwingen bestehen. Mit Pausen zwischen den Einheiten von ca. 30 Sekunden sollten Sie etwa 8 bis 10 Einheiten durchführen.

3 PFLEGE

Bei normalen Bedingungen und Gebrauch ist Ihr Aerobic Bar wartungsfrei. Beachten Sie, dass die Leistungsfähigkeit Ihres Aerobic Bars durch den Einfluss von Umweltbedingungen signifikant reduziert werden kann. Setzen Sie Ihren Aerobic Bar nicht über längere Zeit großer Hitze (z.B. im Auto bei starker Sonneneinstrahlung) oder extremer Kälte aus, da die Leistung beeinträchtigt werden kann.

Jegliche Veränderung an den Originalteilen, Materialien oder der Konstruktion des Aerobic Bars kann die Leistung signifikant reduzieren. Dasselbe gilt im Fall starker Verschmutzung oder mißbräuchlicher Anwendung. Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Aerobic Bar um. Werfen Sie den Aerobic Bar nicht auf den Boden.

Entsorgen Sie die Verpackungsreste entsprechend der geltenden Entsorgungsrichtlinien

Spezifikationen

Modell: Aerobic Bar

- Länge: ca. 160 cm
- Ø Stange ca. 10 mm (Material: Fiberglas)
- Ø Handgriff ca. 45 mm (Material: TPR)

Waschen Sie den Handgriff des Aerobic Bar vorsichtig mit Seifenlauge und spülen Sie ihn anschließend mit Wasser ab. Lassen Sie ihn an der Luft trocknen. Vermeiden Sie dabei hohe Temperaturen oder eine Berührung mit starken Säuren oder alkalischen Stoffen.

Benutzen Sie keinen Fön oder andere Heizgeräte für eine Beschleunigung des Trockenvorgangs, da ansonsten Aerobic Bar beschädigt werden könnte.

4 GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG

Die L.A. Sports GmbH & Co. KG gewährt Ihnen für dieses Produkt drei (3) Jahre Garantie ab Kaufdatum gemäß unseren Garantiebestimmungen und den geltenden gesetzlichen Regelungen. Diese Garantie gilt ausschließlich für Erstkäufer des Einzelhandels und ist nicht übertragbar.

Sie haben sich für ein erstklassiges Qualitätsprodukt entschieden, das die hohen Anforderungen unserer Qualitätskontrolle auf den verschiedenen Fabrikationsstufen bestanden hat. L.A. Sports übernimmt für dieses Produkt drei Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Trotz der umfangreichen Qualitätskontrollen und des Einsatzes hochwertiger Materialien kann es in Ausnahmefällen zu Defekten an diesem Produkt kommen. Innerhalb der Garantiezeit beheben wir kostenfrei eventuell auftretende Defekte, die nachweisbar auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Weiter gehende oder andere Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von nicht am Produkt selber entstandenen Schäden sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Gewährleistung fallen Schäden, die aufgrund von natürlichem Verschleiß und Abnutzung, gewerbsmäßiger Nutzung, unsachgemäßem Gebrauch, falscher Bedienung, mangelnder Pflege, falsches Aufstellen und Aufbewahren, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen. Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht autorisiert sind.

Garantieansprüche sind innerhalb der Garantiefrist geltend zu machen. Dem Gerät ist der vollständig ausgefüllte

Garantieschein und der Kaufbeleg beizulegen. Das Gerät ist immer in der Originalverpackung an das Service-Center zu schicken.

In Garantiefällen trägt L.A. Sports die Transportkosten. Rufen Sie hierzu bitte unser Service-Center an, wir regeln die Abholung des Produkts bei Ihnen oder senden Ihnen einen Frachtschein zu. In anderen Fällen gehen die Kosten zu Lasten des Käufers. Transportschäden sind unverzüglich dem Frachtführer, Post oder Paketdienst zu melden.

Das Service-Center können Sie unter den nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten erreichen:

- per Email an SERVICE@LA-SPORTS.DE
- über unser Kontaktformular unter <https://LA-SPORTS.DE/KUNDEN-SERVICE>

- über WhatsApp Nachricht an 02204 – 304616 (Scannen des nebenstehenden QR-Codes mit Ihrem Smart Phone führt Sie direkt zu einer WhatsApp-Nachricht an unser Service Center)

La Sports
WhatsApp Unternehmens-Account



Name: L.A. Sports GmbH & Co. KG
Sitz : Rathenastr. 4,
D-51427 Bergisch Gladbach
Deutschland



COPYRIGHT © 2024 BY L.A. SPORTS GMBH & CO. KG
ALL RIGHTS RESERVED.
UNAUTHORIZED DUPLICATION IS A VIOLATION OF LAW.